Ressort: Vermischtes

Mindestens 72 Tote bei Überschwemmungen in Peru

Lima, 19.03.2017, 09:58 Uhr

GDN - In Peru sind bei Überschwemmungen mindestens 72 Menschen ums Leben gekommen. "Das Land erlebt einen seiner schwersten Momente in den letzten Jahren", sagte Kabinettschef Zavala.

Mehr als 600.000 Menschen seien betroffen, fast 70.000 hätten ihre Häuser verloren. Das Zentrum der drittgrößten Stadt des Landes, Trujilio, wurde überspült. Auch in der Hauptstadt Lima traten Flüsse über die Ufer. Mehr als einhundert Brücken stürzten ein. Viele Dörfer sind von der Außenwelt abgeschnitten. Das Wetterphänomen "El Nino" soll für die schweren Überschwemmungen verantwortlich sein.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-86850/mindestens-72-tote-bei-ueberschwemmungen-in-peru.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619